



## ALEXANDRA DARIESCU

### Klavier

Alexandra Dariescu, die Schöpferin von „The Nutcracker and I“, ist eine wegweisende Pianistin, die mit furchtloser Neugierde vielfältige und zum Nachdenken anregende Programme aufführt. Von den Klassikern Tschaikowskys, Griegs, Rachmaninows und Ravels bis hin zu den exquisiten Konzertwerken von Clara Schumann, Nadia Boulanger, George Enescu und Florence Price zeichnet sich Dariescu als eine originelle Stimme in der internationalen Pianistenszene aus.

Als weltweit gefragte Solistin spielte Dariescu mit renommierten Orchestern wie dem Orchestre National de France, dem London Philharmonic Orchestra, den Oslo und Kopenhagen Philharmonikern sowie den Symphonieorchestern von Sydney, Houston, Detroit, Indianapolis und Vancouver. Zu den Dirigent:innen, mit denen sie zusammengearbeitet hat, gehören Ádám Fischer, Cristian Măcelaru, Alain Altinoglu, Sakari Oramo, John Storgårds, Fabien Gabel, Vasily Petrenko, Ryan Bancroft, James Gaffigan und JoAnn Falletta.

In der Saison 2024/25 debütiert Dariescu mit dem Seattle Symphony Orchestra unter der Leitung von Tianyi Lu. Anschließend begibt sie sich auf eine Australien-Tournee mit Fabien Gabel, bei der sie erstmals mit dem West Australian Symphony Orchestra auftritt und zum Melbourne Symphony Orchestra zurückkehrt. In Skandinavien gibt sie Debüts mit den Royal Stockholm Philharmonic und Danish Philharmonic Orchestern, während sie im Vereinigten Königreich Abonnementkonzerte mit dem BBC Symphony Orchestra, der Academy of St Martin in the Fields und der Royal Northern Sinfonia gibt. Zwei weitere Höhepunkte ihrer Saison sind ihr Debüt mit dem London Symphony Orchestra (LSO) im Rahmen der LSO Discovery-Reihe im Bildungsprojekt „Count Me In“ und ihre Teilnahme als Moderatorin beim Leeds International Piano Competition 2024, wo sie den „Alexandra Dariescu Award für eine herausragende Aufführung eines Stücks einer Komponistin“ unterstützt, der erstmals in einem internationalen Wettbewerb eingeführt wird.

2017 eroberte sie die Welt mit ihrer erfolgreichen Klavier-Rezital-Produktion „The Nutcracker and I“, einer originellen Multimedia-Performance für Klavier solo, Tanz und digitalen Animationen. Diese genießt seither internationale Anerkennung und zieht Tausende von jungen Zuhörer:innen in Konzertsäle in ganz Europa, Australien, China, den Emiraten und den USA. Dariescus Vision Brücken zu bauen und klassische Musik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, wird dabei verwirklicht. Die Saison 2024/25 feiert die 100. Aufführung dieses Projekts im Milton Court des Barbican Centre. Weitere Aufführungen werden in Paris in der La Seine Musicale, im Konzerthaus Dortmund, in der Opéra de Dijon, im Megaron Athens Concert Hall und beim Macao International Music Festival stattfinden.

Als Zeugnis ihres Ethos, ein inklusiveres Repertoire zu fördern, gehören zu den aktuellen Meilensteinen in Dariescus Karriere die Eröffnung der Saison 2023/24 für das BBC Symphony Orchestra mit Sakari Oramo mit der UK-Premiere von Dora Pejačevićs Phantasie Concertante. In der letzten Saison gab Alexandra Dariescu auch die Weltpremiere des neuen Klavierkonzerts „Shades of Unbroken Dreams“ mit dem Detroit Symphony Orchestra und dem BBC Philharmonic Orchestra, das für sie von James Lee III anlässlich des 60. Jahrestages der Rede „I have a Dream“ von Martin Luther King Jr. geschrieben wurde. Im Jahr 2022 machte sie die Weltpremiereaufnahme eines neu entdeckten Klavierkonzerts von Leokadiya Kashperova (1900) mit dem BBC Symphony Orchestra für BBC Radio 3.

Alexandra Dariescu hat neun hochgelobte Alben veröffentlicht; die neueste Aufnahme enthält die Klavierkonzerte von Clara Schumann und Grieg mit dem Philharmonia Orchestra und Tianyi Lu. Ihre Diskografie umfasst außerdem ein Decca-Album mit Angela Gheorghiu und Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Royal Philharmonic Orchestra.



Dariescu wurde von Sir András Schiff und Dame Imogen Cooper als Mentoren in jungen Jahren begleitet. Als Laureatin der Verbier Festival Academy erhielt sie den „Women of the Future Award“ des Vereinigten Königreichs in der Kategorie Kunst und Kultur. Im Jahr 2020 erhielt sie vom rumänischen Präsidenten den Orden „Kultureller Verdienst“ im Rang eines Ritters und wurde assoziiertes Mitglied des RNCM, wo sie auch zwei Jahre lang als Klavierprofessorin tätig war. Ab September 2024 übernimmt Dariescu die Rolle der Klavierprofessorin an der Guildhall School of Music and Drama in London.